

Gummi Die Elastische Faszination

Thank you for reading gummi die elastische faszination. Maybe you have knowledge that, people have look numerous times for their favorite novels like this gummi die elastische faszination, but end up in infectious downloads.

Rather than enjoying a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they juggled with some infectious virus inside their laptop.

gummi die elastische faszination is available in our book collection an online access to it is set as public so you can download it instantly.

Our digital library saves in multiple countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one.

Kindly say, the gummi die elastische faszination is universally compatible with any devices to read

Kunststoffpraxis: Eigenschaften 2003

The Kaiser Wilhelm Society Under National Socialism Susanne Heim 2009-04-27 This book examines the Kaiser Wilhelm Institutes under Hitler, illustrating the cooperation between scientists and National Socialists in service of autarky, racial hygiene, war, and genocide.

Adhesive Bonding Walter Brockmann 2009-01-07 Both solid knowledge of the basics as well as expert knowledge is needed to create rigid, long-lasting and material-specific adhesions in the industrial or trade sectors. Information that is extremely difficult and time-consuming to find in the current literature. Written by specialists in various disciplines from both academia and industry, this handbook is the very first to provide such comprehensive knowledge in a compact and well-structured form. Alongside such traditional fields as the properties, chemistry and characteristic behavior of adhesives and adhesive joints, it also treats in detail current practical questions and the manifold applications for adhesives.

Stoffwechsel Ákos Moravánszky 2017-11-20 Materialität ist ein zentrales und stetiges Thema der Architektur. Dieses Buch erklärt, wie Materialien zu Stoffen unserer Kultur werden. Stoffwechsel verfolgt so die Metamorphosen zwischen Natur und Technik, Wissenschaft und Sinnlichkeit. Das Konzept des Stoffwechsels wurde von Gottfried Semper (1803–1879) zum wesentlichen Element seiner Theorie erhoben. Er bezeichnete damit das Phänomen, dass Strukturformen, die ursprünglich mit der Bearbeitungstechnik eines Materials verbunden waren, von ihrer konstruktiven Aufgabe entlastet als Ornamente in andere Stoffe übertragen werden. Das Thema wird erstmals aus historischer Sicht wie im Spiegel aktueller, transdisziplinärer Erkenntnisse dargestellt. Beispiele von Aalto bis Zumthor illustrieren die Aspekte einstiger und heutiger Materialkonzepte.

Sites of imperial memory Dominik Geppert 2016-05-16 Europe's great colonial empires have long been a thing of the past, but the memories they generated are still all around us. They have left deep imprints on the different memory communities that were affected by the processes of establishing, running and dismantling these systems of imperial rule, and they are still vibrant and evocative today. This volume brings together a collection of innovative and fresh studies exploring different sites of imperial memory – those conceptual and real places where the memories of former colonial rulers and of former colonial subjects have crystallised into a lasting form. The volume explores how memory was built up, re-shaped and preserved across different empires, continents and centuries. It shows how it found concrete expression in stone and bronze, how it adhered to the stories that were told and retold about great individuals and how it was suppressed, denied and neglected.

Frauen und Aids: Geschlechterkonstruktionen im Risiko Heike Riesling-Schärfe 1998

Kalorien, Kautschuk, Karrieren Susanne Heim 2003 Karrieren - Hans Stubbe und Klaus von Rosenstiel. - S. 199 - 246.

Plant Breeding and Agrarian Research in Kaiser-Wilhelm-Institutes 1933-1945 Susanne Heim 2008-03-27 A history of the agricultural sciences in Nazi Germany is presented in this book. The book analyzes scientific practice under the Nazi regime, Nazi agricultural policy and autarkic strategies, and the

expansion policy in Eastern Europe. It offers new insights into the Auschwitz concentration camp and new perspectives on the cooperation between German elite scientists and the Nazi regime. The book goes on to dismiss the assumption that "Arian physics" were typical for Nazi Germany.

Tropowitz Henning Albrecht 2020-11-02 Unternehmerisches Genie, Philanthrop, Politiker und Mäzen - das beeindruckende Wirken und Engagement Oscar Tropowitz` und seiner Frau Gertrud. Das Erfolgsgeheimnis von Oscar Tropowitz war seine außergewöhnliche Mehrfachbegabung: Er vereinte wissenschaftliche Neugier, kaufmännisches Können und Menschenfreundlichkeit mit einem Sinn für die Chancen der industriellen Welt. Aus einem Labor im Untergeschoss eines Wohnhauses schuf er einen pharmazeutisch-kosmetischen Industriebetrieb von globaler Bedeutung: Beiersdorf & Co. Er fand innovative Antworten auf medizinische Fragen und entwickelte kosmetische Angebote für eine neue Ära, in der Körperpflege zum Massenphänomen wurde. Vor allem aber kreierte er Weltmarken, die bis heute jeder kennt und die Synonyme für die jeweiligen "Gegenstände" geworden sind: Labello, Tesa, Nivea oder Leukoplast. Henning Albrecht erzählt den Aufbruch in die Markenwelt des 20. Jahrhunderts und die Entstehung der Beiersdorf AG von den handelnden Personen her - zwei engagierten Bürgern, leidenschaftlichen Kunstsammlern und großzügigen Mäzenen. 100 Jahre nach der bedeutenden Großstiftung Gertrud Tropowitz` an die Kunsthalle Hamburg erscheint mit dieser neuen Biographie des Unternehmerpaares ein spannendes Stück deutscher Wirtschafts- und Kulturgeschichte. Oscar (1863-1918) und Gertrud (1869-1920) Tropowitz 1890 erwarb Oscar Tropowitz das pharmazeutische Labor von Paul Beiersdorf in Altona, das er bis zum Ersten Weltkrieg zu einem weltweit aktiven und hochprofitablen Unternehmen aufbaute: zur späteren Beiersdorf AG, Hersteller von Marken wie Nivea, Leukoplast und tesa. Mit seiner Frau Gertrud trug er ab 1909 eine der bedeutendsten Hamburger Kunstsammlungen in einer prachtvollen Villa an der Außenalster zusammen. Nachdem der Philanthrop Oscar Tropowitz verstorben war, fiel Gertrud - bis zu ihrem eigenen Tod nur zwei Jahre später - die Rolle als herausragende Mäzenin zu.

Hitler's Fatal Miscalculation Klaus Schmider 2021-01-28 Challenges long-held assumptions regarding the German declaration of war on the United States in December 1941.

Kampfstoff-Forschung im Nationalsozialismus Florian Schmaltz 2017-10-02 Die erste umfassende Untersuchung der Geschichte der defensiven und offensiven Rüstungsforschung über chemische Massenvernichtungsmittel im Nationalsozialismus. Welchen Beitrag leisteten die Elitewissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zu der im Nationalsozialismus mit erheblichen Mitteln geförderten Gasschutz- und Kampfstoff-Forschung? Florian Schmaltz rekonstruiert aus institutionengeschichtlicher Perspektive, welche personellen und organisatorischen Kooperationsbeziehungen zwischen Wissenschaft, Militär und der Industrie existierten und wie diese als Ressourcen füreinander funktionierten. Zugleich geht er detailliert auf die Forschungsdynamik, die angewandten Methoden, Ziele und Resultate an sechs Kaiser-Wilhelm-Instituten ein, die Gasschutz- und Kampfstoff-Forschung betrieben. Der Autor zeigt, wie die antisemitische Vertreibungspolitik gegenüber jüdischen Wissenschaftlern mit dem Ziel einer verschärften Militarisierung der Forschung im Rahmen der NS-Wissenschaftspolitik in Einklang gebracht wurde, und geht der Frage nach, inwiefern die Direktoren aufgrund ihrer exponierten Stellung als Fachspartenleiter des Reichsforschungsrates für den Zugriff auf KZ-Häftlinge als Forscher, Sklavenarbeiter oder Versuchopfer verbrecherischer Menschenversuche für eine Wissenschaft mitverantwortlich waren, die keine ethischen Grenzen mehr kannte.

Geschichte und Region/Storia e regione 30/1 (2021) Francesca Brunet 2021-06-14 Dieses Heft spürt in verschiedenen Regionen der Habsburgermonarchie zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert die historischen Verschränkungen zwischen Region und Welt auf. Die Aufsätze stellen Fallbeispiele vor, die das Potenzial der Verbindung von globalgeschichtlichen mit regionalgeschichtlichen Fragestellungen und Ansätzen ausloten. INHALT Jonas M. Albrecht, Surprising Similarities? Food market deregulation and the consequences of Laissez-Faire in Vienna, Paris and New York City, c. 1840–1880 Ellinor Forster, Mapping and Appropriating American Regions and Structures with "Austrian eyes". Consuls of the Habsburg Monarchy in the United States as Intermediators in the 1820s and 1830s Jonathan Singerton, Encountering the Fields of Fire. Neapolitan networks from Bohemia to Pennsylvania and the Transformation of Regional Study into Global Science Andrea Komlosy, Güterketten als Bindeglieder zwischen Standort und Weltmarkt. Das Beispiel Semperit, 19.–21. Jahrhundert Klemens Kaps, Forze motrici globali, "commercio universale" asburgico e connessioni translocali. Reti mercantili tra Europa centrale e Atlantico spagnolo in un secolo di trasformazioni (1713–1815) Marco Meriggi, I Reichstrotters e

il regno Lombardo Veneto. Mobilità transregionale e funzionari pubblici nello spazio "globale" dell'impero asburgico (1815–1860) FORUM William O'Reilly, Global, Regional and Small Spaces in eighteenth-century Habsburg Europe Ulrike von Hirschhausen, Die Habsburgermonarchie in globaler Perspektive? Zur Rekonzeptualisierung eines europäischen Empires Pieter M. Judson, Seeing the Habsburg Monarchy as a Global Empire in an Era of Self-Styled Nation-States Martin Rohde, Ukrainische Zirkulationsräume oder transregionale Wege der "Ukrainekunde" im Europa der Zwischenkriegszeit Marcus Gräser, Die Bedeutung der 'Region' in der Globalgeschichte REZENSIONEN / RECENSIONI Günther Kaufmann/Andreas Putzer (a cura di), Lost & Found. Archäologie in Südtirol vor 1919 / Archeologia in Alto Adige prima del 1919 (Umberto Tecchiati) Philipp Tolloi (a cura di), Archive in Südtirol / Archivi in Provincia di Bolzano. Geschichte und Perspektiven / Storia e prospettive (Katia Occhi) Alois Niederstätter, Wäldar ka nüd jedar sin! Eine Geschichte des Bregenzerwaldes. (Michael Kasper) Harald Heppner/Mira Miladinovi□ Zalaznik (Hg.), Provinz als Denk- und Lebensform. Der Donau-Karpatenraum im langen 19. Jahrhundert (Ellinor Forster) Oswald Überegger (Hg.), Minderheiten-Soldaten. Ethnizität und Identität in den Armeen des Ersten Weltkriegs (Willibald Rosner) Andrea Di Michele, Tra due divise. La Grande Guerra degli italiani d'Austria (Nicola Fontana) Maurizio Ferrandi, Il nazionalista. Ettore Tolomei. L'uomo che inventò l'Alto Adige (Giorgio Mezzalana) Gunnar B. Zimmermann, Bürgerliche Geschichtswelten im Nationalsozialismus. Der Verein für Hamburgische Geschichte zwischen Beharrung und Selbstmobilisierung (Martin Göllnitz) Elisabeth Malleier/Marlene Messner (Hg.), Agnes, Ida, Max und die anderen. NS-"Euthanasie" und Südtirol. Vergessen und Erinnern (Kirsten Maria Düsberg) Horst Schreiber, Endzeit. Krieg und Alltag in Tirol 1945 (Stefan Lechner) Martha Verdorfer, Die Frauen für Frieden. Gegen Aufrüstung und Krieg. Südtirol 1980–1986 (Andrea Urthaler) Günther Pallaver, Südtirols Parteien. Analysen, Trends und Perspektiven (Karlo Ruzicic-Kessler)

Kunststoff als Design-Material: Wohnkultur im Stil der 1968er Eike Beilfuß 2014-11-01 In der westlichen Welt gilt das Jahr '68 als das Revolutionsjahr der Studenten: Die Flower-Power-Bewegung des Woodstock-Festivals, Demonstrationen gegen den Vietnamkrieg und Auflehnung gegen eine vermeintliche Idylle prägen das Bild dieses Jahrzehnts. Auch im Bereich des Möbeldesigns sind die 1960er Jahre außergewöhnlich - einzelne Objekte aus dieser Zeit sind heute Klassiker und versinnbildlichen das Lebensgefühl dieser Zeit. Dieses Buch untersucht Wohnkultur im Stil der 1968er und beleuchtet die

Wiederkehr dieses Stils zur Jahrtausendwende im Hinblick auf Zeitgeist und Lebensart der 1960er Jahre. Es beleuchtet die Sehnsucht nach einer Zeitreise in das bunte Jahrzehnt anhand des beliebtesten Design-Materials dieser Zeit - dem Kunststoff.

Darstellung von Core-Shell-Polymeren mit Hilfe polymerer Azo-Initiatoren Suck-Kyung Ko 1998

Design by Use Uta Brandes 2009 This publication explores a very special kind of design—the phenomenon, as normal as it is wonderful, in which people with no formal training in design take things that have already been designed and reuse them, convert them to new uses.

Die 101 wichtigsten Erfindungen der Weltgeschichte Hans-Joachim Braun 2007

Geschichte der Konsumgesellschaft Wolfgang König 2000 Unsere Zeit wird weit mehr durch Konsumtion als durch Produktion geprägt. Begriffe wie Industrie- und Arbeitsgesellschaft haben neuen wie Wohlstands-, Konsum-, Freizeit-, Dienstleistungs- und Erlebnisgesellschaft Platz gemacht. Die entwickelte Konsumgesellschaft entstand in den USA in der Zwischenkriegszeit, in Deutschland in der Nachkriegszeit. Ihre Wurzeln reichen jedoch viel weiter zurück. Wolfgang König gibt erstmals eine umfassende Geschichte der Konsumgesellschaft von ihren Anfängen bis heute. Räumlich-kulturelle Schwerpunkte setzt er in den USA und in Deutschland, fuer die Nachkriegszeit in der Bundesrepublik. Er schildert historische Veränderungen von Konsumhandlungen, fuerht sie auf den Wandel von Grund- und Kulturbeduerfnissen zurück und fragt nach dem Zusammenhang mit der Entwicklung des Produktionssystems. " es ist König mit seiner eindrucksvollen Syntheseleistung gelungen, die Ergebnisse der schwer zu ueberschauenden konsumgeschichtlichen Forschung prägnant zusammenzufassen und damit die Zugänglichkeit dieses doch sehr breiten, disparaten Feldes wesentlich zu erhöhen. Es kann kein Zweifel daran bestehen, daß dieses Werk sich als unverzichtbares Handbuch der rasch expandierenden Konsumgeschichte etablieren wird." Neue Politische Literatur " a compelling book" Enterprise & Society "Durch seinen vergleichenden Charakter, die Zusammenschau großer Teile der vorhandenen Literatur und den Mut zu klaren Thesen legt das Buch wichtige Voraussetzungen, um die Erforschung der Konsumgesellschaft und ihrer Geschichte in der Bundesrepublik auf ein neues Niveau zu

heben. Mit einem Wort, sie ist das, was man fuer gewöhnlich einen Meilenstein in der Geschichtswissenschaft nennt. "Archiv fuer Sozialgeschichte" hervorragend dazu geeignet, als Grundlagenwerk genutzt zu werden." Soziologische Revue .

Amtliche Mitteilungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz 1996

Comparative Examinations of Cleaned Paint Surfaces Paul-Bernhard Eipper 2018-01-23 This volume explains four different methods for examining paint surfaces. It adopts several examination tools to compare untreated and treated surfaces of oil and acrylic paints, such as scanning electron microscopy (SEM), computer-aided laser profilometry, environmental scanning electron microscopy (ESEM) and 3D-measurement technology. Samples of historic oil paints, contemporary oil paints, and modern acrylic paints, are examined within, using subjective and objective measurements, to reveal ideal surface cleaning systems and methods for painting surfaces. The book presents tests of several surface active materials on oil paints and acrylic paint surfaces, including latex sponges and demineralized water, saliva, cellulose ethers, anionic and nonionic detergents, and microporous sponges.

[Tears of the Tree](#) John Loadman 2005-07-07 This unique book tells the fascinating story of four thousand years of rubber as seen through the lives of the adventurers and scientists who promoted it, lusted after it and eventually tamed it into the ubiquitous, yet crucial material of our lives today.

Design durch Gebrauch Uta Brandes 2009-01-01 Diese Publikation erforscht und analysiert eine ganz besondere Form von Design: das ebenso normale wie wunderbare Phänomen, dass Menschen ohne Designanspruch bereits gestaltete Dinge umnutzen, anders nutzen, im besten Sinne "missbrauchen". Nicht Intentionales Design (NID) findet täglich, in jeder Lebenssphäre, in allen Teilen der Welt statt. Diese Umgestaltung durch Umnutzung macht die Dinge multifunktional, kombiniert mit kluger Erfindung neue Funktionen. Sie ist häufig reversibel, ressourcenschonend, improvisierend, innovativ, preiswert. Für das Design kann es zu einer Quelle der Inspiration werden, wenn die professionellen Designer erst einmal wahrnehmen, was im praktischen Gebrauch mit all den gestalteten Dingen tatsächlich geschieht.

Gummi Ulrich Giersch 1995

Gummi 2001

Flaschenkinder Verena Limper 2021-03-08 Wenn ein Kind auf die Welt kommt, wird kaum eine Frage so hitzig diskutiert, wie die nach seiner Ernährung. So etablierte sich in Westeuropa im Verlauf des 20. Jahrhunderts das Stillen zwar als Norm, jedoch orientierten sich die Ernährungspraktiken nicht immer daran – im frühen 20. Jahrhundert, aber auch in 1950er bis 1960er Jahren hatte Flaschennahrung Konjunktur. Die vorliegende Studie liefert erstmalig einen Überblick über die Geschichte der Flaschennahrung für Säuglinge von ihrer Erfindung um 1865 bis zum Werbeverbot von 1981. Sie zeigt, wie Ernährungswissen entstand, wie dieses Wissen an die breite Öffentlichkeit kommuniziert wurde und schließlich, wie Menschen dieses Wissen in der Säuglingspflege umsetzten. Die Flaschennahrung ging dabei Allianzen mit Akteuren unter anderem in der Wissenschaft, Industrie, Psychologie ein, die dazu führten, dass sie sich als legitime Alternative zur Brusternährung etablieren konnte. Dieser Konsens begann erst in den 1970er Jahren zu bröckeln. Anhand der Beispielländer Deutschland und Schweden zeigt die Studie gesellschaftliche Spezifika dieses Prozesses auf und untersucht am Beispiel der Säuglingsernährung das wechselhafte Verhältnis von Eltern, Kindern und Expert*innen aus ding- und wissensgeschichtlicher Perspektive.

Sustainable Solutions for Modern Economies Rainer Hofer 2009-11-20 Limited supplies of fossil fuels and concerns about global warming have created a strong desire to solve the resource issue in the age "beyond petroleum". This reference book, from the "Green Chemistry Series", contains the essential areas of green chemistry and sustainability in modern economies. It is the first book to outline the contribution of chemistry, and of renewable chemical or biological resources, to the sustainability concept and to the potential resolution of the world's energy problems. It describes the current status of technical research, and industrial application, as well as the potential of biomass as a renewable resource for energy generation in power stations, as alternative fuels, and for various uses in chemistry. It outlines the historical routes of the sustainability concept and specifies sustainability in metrics, facts and figures. The book is written by European experts from academia, industry and investment banking who are world

leaders in research and technology regarding sustainability, alternative energies and renewable resources. The sustainability aspects covered include: * consumer behaviour and demands, lifestyles and mega trends, and their impact on innovation in the industry * consumer industry requirements and their impact on suppliers * emerging paradigm changes in raw material demand, availability, sourcing, and logistics * the contribution of the industry to restore the life support systems of the Earth * socially responsible banking and investment * sustainability metrics The book highlights the potential of the different forms of renewable raw materials including: * natural fats and oils * plant-based biologically active ingredients * industrial starch * sucrose * natural rubber * wood * natural fibres It also covers the actual status of biomass usage for green energy generation, green transportation, green chemistry and sustainable nutrition and consumer goods, and it depicts the potentials of green solvents and white biotechnology for modern synthesis and manufacturing technologies. The book is aimed at technical and marketing people in industry, universities and institutions as well as readers in administrations and NGOs. The book will also be of value to the worldwide public interested in sustainability issues and strategies as well as others interested in the practical means that are being used to reduce the environmental impact of chemical processes and products, to further eco-efficiency, and to advance the utilization of renewable resources.

Manifesting Medicine Robert Bud 1999 Increasingly, historians & museum curators are using technological artifacts as expressions of human culture. Reflecting the broad scope of interaction between science, technology & society, they can help us see not just machines, but also imaginative worlds of the past. Building on this growing interest, three of the world's greatest depositories of material heritage in the history of technology - the Deutsches Museum in Munich, the Science Museum in London & the Smithsonian Institution in Washington - are cooperating in the new series of publications which explores the use of objects as resources in the study of the history of science, technology & medicine. Each volume will examine a wide range of uses of objects but will focus on a particular area of study. With its focus on modern technology, Manifesting Medicine is a history of medicine with a difference. The authors have striven to show that those who today encounter the artifacts of this book, in its pages & even perhaps "in the flesh," will be confronting big subjects: blood, life, danger, & conception. All those interested in how medicine affects the culture of the healthy well as the fate of the sick will find this volume of interest.

Der Isettaschrauber Ralf Heiligtag 2020-07 Einen Oldtimer der fünfziger Jahre zu fahren, ist relativ einfach. Ihn sachgerecht zu warten, zu reparieren oder gar konstruktive Schwachstellen zu beheben, gestaltet sich schon schwieriger. Hier setzt dieses Buch an. Die darin behandelten Fahrzeuge haben den Autor mehr als vier Jahrzehnte begleitet. So ist ein fundierter Wissens- und Erfahrungsschatz entstanden. Humorvoll und kurzweilig versetzt der Autor den Leser in die Lage, knifflige Arbeiten auf Anhieb richtig zu beginnen und kostspielige Fehler zu vermeiden. Darüber hinaus erfährt der Leser, wie dem damaligen Sparzwang geschuldete Konstruktionsdetails so verbessert werden können, dass Zuverlässigkeit und Fahrfreude steigen. Das Buch wurde geschaffen für die Freunde, Liebhaber, Besitzer, Sammler und vor allem für die Fahrer der BMW Isetta, des BMW 600 und des BMW 700 aus den Baujahren 1955 bis 1965. Wer heute frisch in die Welt der luftgekühlten Kleinwagen aus jenem für die Bayerischen Motoren Werke umwälzenden Jahrzehnt eintaucht, dem erlaubt dieses Buch, einen umfangreichen Fundus an erarbeitetem Wissen zu erwerben, ohne mühsam danach fahnden zu müssen. Selbst alte Hasen werden dies begrüßen. Auch wer zum Selberschrauben nicht in der Lage ist, wird nach der Lektüre dieses Buches bei heiklen oder gar ausweglos scheinenden Defekten nicht vorzeitig kapitulieren, sondern der Werkstatt seines Vertrauens einen klar umrissenen Auftrag erteilen, denn er wird verstehen, worauf es bei bestimmten Arbeiten ankommt. Mancher Freund alter Autos wird dieses BMW-lastige Kompendium der Oldtimerschrauberei einfach als unterhaltsames Lesebuch zur Hand nehmen und nicht erst, wenn irgendwo etwas an seinem antiken Automobilchen nicht funktioniert. Damit das unterhaltsam ist und das Buch nicht vor lauter trockener Technikverliebtheit zu Staub zerfällt, gibt es am Schluss als Bonusmaterial zwei Fahrgeschichten zum Schmunzeln dazu.

Manager in der Beschleunigung! Dieter Timm 2013-03-25

Klebtechnik Walter Brockmann 2012-02-15 Um solide, langzeitbeständige und stoffgerechte Klebungen im industriellen oder handwerklichen Bereich herzustellen, sind sowohl gute Grundlagenkenntnisse als auch fachlich fundiertes Wissen von Nutzen. Die einzelnen Informationen in der vorhandenen Fachliteratur aufzuspüren, ist zunächst mühsam und zeitraubend. Das vorliegende Handbuch - geschrieben von

Spezialisten verschiedener Fachbereiche in Forschung und Industrie - vermittelt das vollständige klebtechnische Wissen in kompakter und übersichtlicher Form: Neben klassischen Gebieten wie Adhäsion, Chemie und charakteristischem Verhalten von Klebstoffen und Klebverbindungen werden insbesondere auch aktuelle praxisrelevante Fragestellungen und die sehr verschiedenartigen Anwendungsmöglichkeiten des Klebens umfassend behandelt - erstmalig in der Literatur.

Physik I Klaus Dransfeld 2006-01-01 PHYSIK I, ein seit über 20 Jahren bewährter Klassiker der deutschsprachigen Physikliteratur, liegt nun in einer vollständig überarbeiteten und aktualisierten Neuauflage vor. Die renommierten Autoren machen den Leser gründlich vertraut mit allen für das Physik-Vordiplom relevanten Inhalten der klassischen Mechanik und der Gleichgewichts-Thermodynamik.

Metamorphism Ákos Moravánszky 2017-11-20 Materiality is a recurring and central issue in architecture. This book explains how materials are "constructed", how they become cultural substances. Metamorphism investigates the complex relationship between natural materials and technology, science and sensuality. Gottfried Semper (1803–1879) made the notion of Stoffwechsel the key element of his theory. With this concept he intended to explain how a structural form originally bound to a method of processing is transferred from one material to another, liberated from its original function. For the first time, the book investigates the subject from a historic point of view whilst reflecting on current interdisciplinary research. Examples from Aalto to Zumthor illustrate the specific aspects of historic and contemporary material concepts.

Technology and Culture 1997

"Sterbende Kohle" und "flüssiges Gold" Dariya Manova 2021-03-29 Dariya Manova rekonstruiert die Literaturgeschichte der Rohstoffe in der Populärliteratur und Publizistik im Deutschland der 1920er und 30er Jahre. "Was sind die entscheidenden Faktoren unserer Entwicklung geworden, Seele oder Petroleum?" Erwin Piscator erhebt mit dieser Frage 1928 neue Maßstäbe für die Literatur- und Theaterproduktion. Statt der Dramen bürgerlicher Söhne sollen fortan die neuen Machtverhältnisse durch die globale Rohstoffwirtschaft im Zentrum nicht nur des politischen, sondern auch des kulturellen und

literarischen Lebens stehen. Dariya Manova erzählt die Geschichte dieser über Piscators Bühne und die Berliner Avantgarde weit hinausreichenden Forderung, ihrer Folgen und Früchte. Rohstoffe wie Steinkohle und das "flüssige Gold" Erdöl treten unter spannungsreichen Bedingungen auf die literarische Bühne. Die deutsche Niederlage im Ersten Weltkrieg, die Ruhrbesetzung sowie die Patentierung und Produktion synthetischer Stoffe werden zu Zeichen dafür, dass Besitz und Zugang zu Rohstoffen über Sieger und Verlierer im Krieg und Frieden entscheiden. Für die Literatur erzeugen Rohstoffe nicht nur einen Bezug zum Materiellen und zur ökonomischen Realität, sondern beanspruchen ein unübertroffen authentisches Erzählen. Umgekehrt werden sie im öffentlichen Diskurs zu Trägern kultureller, exotistischer, chauvinistischer und faschistischer Narrative.

Zeitschrift für Medienwissenschaft 23 Gesellschaft für Medienwissenschaft 2020-09-30 Die Zeitschrift für Medienwissenschaft steht für eine kulturwissenschaftlich orientierte Medienwissenschaft, die Untersuchungen zu Einzelmedien aufgreift und durchquert, um nach politischen Kräften und epistemischen Konstellationen zu fragen. Sie stellt Verbindungen zu internationaler Forschung ebenso her wie zu verschiedenen Disziplinen und bringt unterschiedliche Schreibweisen und Textformate, Bilder und Gespräche zusammen, um der Vielfalt, mit der geschrieben, nachgedacht und experimentiert werden kann, Raum zu geben. Heft 23 widmet sich mit dem Begriff der »Zirkulation« einer zentralen Analyse- und Beschreibungskategorie der Medienwissenschaft. Er wird verwendet, um die Bewegung von Filmen und Serien, von Nachrichten und Inhalten, aber auch von Containern und Viren, Geld und Toxinen, Affekten und Verwaltungsformularen und vielem mehr zu erfassen. Insbesondere im Kontext der Akteur-Netzwerk-Theorie zielt er darauf ab, die Herstellung globaler Ordnungen durch das Nachzeichnen materieller Verknüpfungen, Übersetzungen und Vermittlungen zu verstehen. Indem er bereits selbst Verbindungen zwischen Medien, Ökologien und Ökonomien herstellt, gibt er Anlass, die mediale Ordnung von Kreisläufen zu untersuchen. Der Fokus liegt dabei auf den Dimensionen der Schließung, Beobachtung und Infrastruktur.

Lexikon des künstlerischen Materials Monika Wagner 2010

Fluide Mediale Kathrin Dreckmann 2022-11-21 Fließende Übergänge, schwimmende Körper, sich

auflösende Substanzen, verflüssigte Sprache – Fluide Mediale rücken eine bisher wenig akzentuierte Genealogie in den Fokus. Inwieweit Fragestellungen nach dem ökologischen Verbundensein von Mensch/Tier/Pflanze/Stein und Umwelt fruchtbar sind, zeigt sich daran, dass anhand des Fluiden nicht nur Begriffsgrenzen verschwimmen, sondern damit auch ein Erkenntnisgewinn zu erwarten ist, der die Fragen nach festen Begriffsaggregaten hinter sich lässt. Insbesondere der Diskurs der Ökologie in der Medienwissenschaft hat deutlich gemacht, dass das Nachdenken über Umwelten neue Denkansätze ermöglicht. Entitäten werden so verhandelbar und anders denkbar. So stellt sich die Frage nach epistemischen und (medien-)archäologischen Prozessen vollständig neu, wenn wissenschaftsgeschichtliche Fragestellungen als dynamische Denkfiguren betrachtet werden. Die Denkfigur des Fluiden führt zu kategorialen Verunsicherungen und Uneindeutigkeiten u. a. des Organischen/Anorganischen, ozeanischer Grenzdiskurse als Machtgefüge, Mensch-Tier-Pflanze-Technik-Kollaborationen, medialer Ordnungen und ästhetischer Figurationen und setzt so die beteiligten kulturtechnischen Operationen in den Fokus des Interesses.

"Material Cultures, 1740-1920" Alla Myzelev 2017-07-05 Interweaving notions of identity and subjectivity, spatial contexts, materiality and meaning, this collection makes a significant contribution to debates around the status and interpretation of visual and material culture. *Material Cultures, 1740-1920* has four primary theoretical and historiographic lines of inquiry. The first is how concepts of otherness and difference inform, imbricate, and impose themselves on identity and the modes of acquisition as well as the objects themselves. The second concern explores the intricacies of how objects and their subjects negotiate and represent spatial narratives. The third thread attempts to unravel the ideological underpinnings of collections of individuals which inevitably and invariably rub up against the social, the institutional, and the political. Finally, at the heart of *Material Cultures, 1740-1920* is an intervention moving beyond the disciplinary ethos of material culture to argue more firmly for the aesthetic, visual, and semiotic potency inseparable from any understanding of material objects integral to the lives of their collecting subjects. The collection argues that objects are semiotic conduits or signs of meanings, pleasures, and desires that are deeply subjective; more often than not, they reveal racial, gendered, and sexual identities. As the volume demonstrates through its various case studies, material and visual cultures are not as separate as our current disciplinary ethos would lead us to believe.

Lost in Things - Fragen an die Welt des Materiellen Philipp W. Stockhammer 2015 Sind wir verloren in den Dingen? Oder sind es letztlich die Dinge, die uns verloren gehen - in ihrem Übermaß, in ihrer Vielfalt, in ihrer alltäglichen Gegenwart, in ihrem unterschwelligen Uns-entgegen-Stehen, in ihrem Aus-unserem-Blick-Gleiten? Dieser Band verspricht keine klaren Antworten, aber doch die Möglichkeit, sich mit neuen Fragen an die Welt des Materiellen den Dingen auf eine neuartige Weise anzunähern. Er kann erklären, welches komplexe Mensch-Ding-Verhältnis wir unter »Lost in Things« begreifen. Seine Beiträge sind aus der internationalen Konferenz »Lost in Things - Questioning Functions and Meanings of the Material World« hervorgegangen, die im November 2013 an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main stattgefunden hat und deren Anliegen die Integration aktueller und innovativer Ansätze aus der Archäologie und der Ethnologie/Anthropologie zur Analyse materieller Kultur und des Mensch-Ding-Verhältnisses war.

The Global Cable Industry Günter Beyer 2021-07-19 A comprehensive guide to cable materials, markets, and products The Global Cable Industry presents a comprehensive overview of the most recent developments in automotive cables, nuclear power station cables, undersea cables, coaxial cables, optical wires, medium- and high-voltage cables. With contributions from noted researchers and developers in the field, the book includes information on material developments for polymers, crosslinked elastomers and flame retardant non-halogen cable compounds. The contributors provide information on technologies to crosslink polymers, an overview of foam polymers, and field experiences of the new cable fire test within the Construction Product Regulation framework. In addition, this comprehensive resource contains the most relevant economic questions related to the cable industry that highlights materials, market segments, and countries. This important book: Includes contributions from researchers and developers of key companies in the cable industry Presents information on the most recent developments in the field Covers the most industry-relevant cable types such as automotive, nuclear power cables, undersea, coaxial, optical, medium- and high-voltage cables Written for power engineers, materials scientists, chemists and engineering scientists in industry, The Global Cable Industry is an up-to-date guide to the multi-billion-dollar cable enterprise.